

INFORMATIONSBLETT FÜR DIE
BEWOHNER UND FREUNDE VON
SALLINGSTADT, WALTERSCHLAG
UND WINDHOF.

November 2015

Jahrgang 16, Ausgabe 4

DER TEICHFROSCH

Ausgabepreis (Unkostenbeitrag) € 1,10

www.sallingstadt.net

Inhaltsverzeichnis

Seite 2

Föhren-Statue erhielt würdige Andachtsstätte zurück;

Schall & Rauch beim "klingenden Wochentagen"

Seite 3

Weihbischof besuchte die Pfarren Oberstrahlbach und Sallingstadt;

Lichtermeer zu Martins Ehr;

Siedlungszufahrt fertiggestellt

Seite 4

Zum gemeinsamen "Erpfi grom" eingeladen; Kraut eintreten - Brauchtumpflege im Wirtshaus

Seite 5

18. Martinlauf Sallingstadt

Seite 6 & 7

Danke für das Engagement;

FF Sallingstadt absolviert Ausbildungsprüfung Atemschutz;

Defekte Sirene getauscht

Seite 8

Weidmannsheil!;

DWH ist barrierefrei;

Bachbett der Thaya ausgebaut

Seite 9

Jugendgästehaus steht für Regionalentwicklung

Seite 10

Ankündigungen

Seite 11

Veranstaltungskalender;

Jubiläen;

Seite 12

Engelbert Klenn ist 90 Jahre;

Gaben zum Altar

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Verschönerungsverein Sallingstadt

3931 Sallingstadt 65 (www.sallingstadt.net)

Idee und Konzept: Josef Schaden

Verantwortlich für Inhalt: Josef Bauer

Lektoren: Dr. Michael Dräger, Dr. Nina Dräger

Unterstützende Mitarbeiter: Josef Schaden,

Alexander Scheidl, DI (FH) Georg Höllrigl,

Markus Rabl, Franz Schaden MSc, Stefan Wally

Satz: Thomas Ruß

Versand: Josef Bauer

Finanzen: Dietmar Hipp

Druck: Eigenvervielfältigung

Erscheinungsintervall: vierteljährlich

Auflage: 210 Stück

Dorfwirtshaus - ausgezeichnete »tut gut«-Wirt

Im Rahmen einer großen Gala im zum 20. Geburtstag der „Gesunden Gemeinde“ im Auditorium Grafenegg überreichte LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka am Donnerstag, dem 26. November 2015, die begehrte Plakette an das Dorfwirtshaus Sallingstadt.

Über 500 Ehrenamtliche feiern „mehr Gesundheit für Sie vor Ort“ in Grafenegg. Im Zentrum des »Gesunde Gemeinde«-Tages stand die Verleihung der Grundzertifikate und Plaketten an besonders engagierte »Gesunde Gemeinden« und erstmals auch an besonders engagierte „tut gut“-Wirt. Insgesamt haben 39 Gemeinden und 64 Wirt eine Auszeichnung erhalten. Die Auszeichnung »tut gut«-Wirt wird nur an Gastronomiebetriebe verliehen,

die eine mehrstufige Aus- und Weiterbildung absolviert haben und ihr Wissen durch laufende Seminare und individuelle Beratungen erweitern. So kochen »tut gut«-Wirt für Sie regionale und saisonale Spezialitäten mit einem besonderen Schwerpunkt auf ernährungsphysiologische Qualität. Und natürlich mit jener Leidenschaft und Begeisterung, die wir von den niederösterreichischen Wirten kennen. Nach Absolvierung des mehrstufigen Aus- bzw. Weiterbildungsangebotes erhalten die teilnehmenden Gastronomiebetriebe als Auszeichnung die »tut gut«-Wirt-Plakette zur Kennzeichnung als »tut gut«-Wirt.



Auf dem Foto zu sehen (v.l.): Mag.a. Petra Leiterer-Braun (Leitung der Initiative »Tut gut!«), Josef und Roswitha Schaden, LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka, Sandra Pummer, BSc (Programmleitung »tut gut«-Wirt)

Föhren-Statue erhielt würdige Andachtsstätte zurück

Bereits drei Jahre ist es her, dass ein verheerendes Naturereignis mit Sturm und golfballgroßen Hagelkörnern am 6. August 2012 den Wald rund um den ehemaligen Bildstock verwüstete. Auch jener Baum, an dem die Statue montiert worden war, knickte in einer Höhe von rund drei Metern ab. Wie durch ein Wunder blieb die Statue unversehrt. Dies wurde von vielen als göttliches Zeichen wahrgenommen. Deshalb war es naheliegend, an dem besagten Ort wieder eine Andachtsstätte zu errichten. So wie einst die große Föhre, soll nun dieses, einer Föhre nachempfundene



Kinder aus Walterschlag präsentieren den neuen "Bildstock Föhren": Marie Scheidl, Cornelia Haider, Laura Boden mit Mama Birgit und Felix Scheidl

Bauwerk, der Statue einen besonderen Platz bieten. Der zentrale Föhrenstamm trägt wie zuvor die Marienstatue. Um ihn herum erstrecken sich die unterschiedlich großen Dächer

gleich den Ästen einer Föhre in alle Himmelsrichtungen und bieten gleichzeitig Unterschlupf für Verweilende.

Die Errichtung erfolgte im Jahre 2015 vom Verschö-

nerungsverein Sallingstadt und Umgebung mit finanzieller Unterstützung der Marktgemeinde Schweigers. Die Pläne stammen von der ortsansässigen Landschaftsplanerin Verena Gretz und die handwerkliche Ausführung erledigte ihr Vater Walter Gretz. Die anfallenden Arbeitsstunden von Verena und Walter Gretz sowie die weiteren unzähligen freiwilligen Leistungen der vielen Helfer aus Walterschlag wurden unentgeltlich geleistet.

Dafür ein herzliches vergelt's Gott!

Schall & Rauch beim "klingenden Wochenteilen"

Das bereits aus diversen Radio-Frühshoppen bekannte Ensemble "Schall & Rauch" probte diesmal öffentlich beim Musistammtisch "klingendes Wochenteilen" im Dorfwirtshaus Sallingstadt.

Die aus Robert Decker, Johann und Monika Rauch, Rupert Rauch, Franz Rauch und Franz Anderl bestehende Gruppe spielt vorwiegend Blechblasinstrumente und begeistert das Publi-

kum aber auch durch ihren einmaligen Gesang. Weiters spielten beim Musistammtisch Traude Müllner, Gabi Kugler, Anni Weissenböck, Herbert Dornhackl, Johann Weixelbaum, Franz Karlinger, Reinhold Haderer und Rudi Bauer auf. Erstmals mit dabei war die Freundin von Robert Decker, Tina Layr, die mit ihrem Können auf der Steirischen, aber auch als Begleitung mit den Löff-



Schall & Rauch, Reinhold Haderer, Rudi Bauer



Auch der „Erpfiköllä“ wird immer wieder gerne zum Musizieren verwendet.

eln, die Gäste des Musistammtisches begeisterte. Die Veranstaltung war auch diesmal wieder bestens besucht, und ein besonderer Dank gilt hier den Musikanten sowie dem sangesfreudigen Publikum. Das nächste klingende Wochenteilen findet am Mittwoch, dem 25. November

2015, wie gewohnt ab 19.30 Uhr statt. Der Veranstalter Franz Anderl, sowie das DWH-Team freuen sich wieder auf ihren Besuch.

Weihbischof besuchte die Pfarren Oberstrahlbach und Sallingstadt

Der Weihbischof der Diözese St. Pölten, Dr. Anton Leichtfried, besuchte im Zuge einer Pfarrvisitation am Samstag, dem 19. September und Sonntag, dem 20. September 2015 die Pfarren Oberstrahlbach und Sallingstadt. Am Samstagnachmittag begleitete er Pater Daniel Gärtner bei der Krankenkommunion in Oberstrahlbach, Waltersschlag und Sallingstadt. Um 19:00 Uhr zelebrierte er dann zusammen mit Pater Daniel Gärtner die Vorabendmesse in Oberstrahlbach, und anschließend konnten sich die Gläubigen mit ihm beim Sturmheurigen unterhalten.



Patin Anna Cejka mit Firmling Jessica Fitzinger, Pater Mag. Daniel Gärtner, Vizebürgermeister Josef Schaden, Weihbischof Dr. Anton Leichtfried, Bürgermeister Johann Hölzl, Firmling Vanessa Koppenteiner und Patin Sandra Kramreither

Am Sonntag, dem 20. September 2015 war in Sallingstadt die Pfarrfirmung mit nur zwei Firmlingen, Jessica Fitzinger und Vanessa Koppenteiner.

Nach der Firmungsmesse konnten sich die Pfarrangehörigen mit dem Bischof bei einer Agape im Pfarrhofgarten austauschen. Anschließend fand

im Pfarrhof eine Pfarrgemeinderatssitzung statt und danach ein gemeinsames Mittagessen im Dorfwirtschaftshaus Sallingstadt. Am frühen Nachmittag musste der Weihbischof aus terminlichen Gründen bereits wieder abreisen, denn er nahm um 16:00 Uhr an der Vesper zum 75. Geburtstag von Diözesanbischof Dr. Klaus Küng im Dom von St. Pölten teil. Es war eine große Ehre und ein ereignisreiches Wochenende für die beiden Pfarren, von dem man sicher noch lange spricht.

Lichtermeer zu Martins Ehr

Das Fest des Heiligen Martins war für die Pfarre Sallingstadt Anlass, um ein Martinsfest mit den Kindern zu veranstalten. Stattgefunden hat dies am Sonntag, dem 15. November 2015, um 17:00 Uhr. Ausgangspunkt war die Kirche, wo Pater Daniel das

Leben des Heiligen mit den Kindern nachspielte. Beim anschließenden Umzug in Sallingstadt standen Legenden und Geschichten im Mittelpunkt. Natürlich durfte auch das Lied „Ich geh´ mit meiner Laterne“ nicht fehlen.



Viele Kinder kamen zum diesjährigen Martinsfest nach Sallingstadt.

Siedlungszufahrt fertiggestellt

Ende August 2015 wurde die neue Siedlungszufahrt fertiggestellt sowie Ausbesserungsarbeiten an den öffentlichen Straßen und Wegen in Sallingstadt gemacht.

Im Auftrage der Marktgemeinde Schweiggers wurde von den Arbeitern der Straßenmeisterei Zwettl die neue Siedlungszufahrt staubfrei gemacht und fertiggestellt. Zugleich wurden in diesem Zuge seitens der Gemeinde auch einige Ausbesserungsarbeiten auf den



Asphaltierungsarbeiten an der neuen Siedlungszufahrt.

Dorfstraßen erledigt. Die starken Unebenheiten bei der ersten großen Thayabrücke und der Pernsdorfbachbrücke konnten

ebenso beseitigt werden. Im November wurde die neue Siedlungsstraße mit Straßenlampen ausgestattet, da die ersten Hausbe-

sitzer schon eingezogen sind.

Leider konnte das bereits seitens des Landes NÖ bewilligte Projekt der Verrohrung des offenen Grabens bei der Landesstraße Richtung Waltersschlag wegen Anrainereinspruches noch nicht umgesetzt werden. Die Verhandlungen sind im Laufen.

Zum gemeinsamen "Erpfi grom" eingeladen

Die im Mai mit Kindern gesetzten Erdäpfel in den beiden „Erpfi pyramiden“ wurden am Montag, dem 14. September 2015 auch gemeinsam wieder geerntet. Auf Initiative des Dorfwirtshauses Sallingstadt wurden heuer im Frühjahr zwei Erdäpfelpyramiden aufgestellt, passend zum Wirtshaus, welches den Erdäpfel zum kulinarischen Schwer-

punkt hat. Die Aktion des Landes „So schmeckt Niederösterreich“ gab den Anstoß dazu. Mit diesem nachhaltigen Projekt soll allen der Wert dieses wichtigen Grundnahrungsmittels vom Wachsen bis zum Ernten nähergebracht werden.

Unterstützt wurden die Kinder vor allem von Manuela Haider, die sich lie-



Hannah, Inge und Valentin Grassinger, Tobias und Lara Hölzl, Julia und Lena Poppinger, Alexia und Sarah Artmann, Astrid und Bernhard Krecek, Livia und Simon Dräger, Martin und Philip Poistingl, Linus Hipp, Moritz, Lorenz und Oskar Poistingl wurden unterstützt von Christine Krecek, Maria Holzmüller, Manuela Haider und Susanne Poistingl



Martin ist Erdäpfelkaiser

bevoll um die Organisation und den perfekten Ablauf kümmerte. Auch die Eltern waren großartig dabei. Die insgesamt 13 verschiedenen Erdäpfelsorten wurden geerntet. Martin Poistingl, der den größten Kartoffel ausgegraben hat, wurde zum „Erdäpfelkaiser“ ge-

krönt. Zum Abschluss gab es dann die verdiente Stärkung, natürlich mit Pommes Frites und Getränken.

Kraut eintreten - Brauchtumspflege im Wirtshaus

Dorfwirtshaus Sallingstadt: Mit vielen Helfern und auch Schaulustigen wurden „so wie früher“ 250 kg Weißkraut frisch eingelegt. Hoch her ging es Ende Oktober beim alljährlichen Krauteintreten nach altem Brauchtum. Harald Zauner organisierte frisches Weißkraut, das direkt im Wirtshaus fachmännisch verarbeitet wurde. Nach dem Schneiden mit der großen Hobel wurde es in die Holzfässer eingebracht und nach althergebrachter Rezeptur auch noch richtig gewürzt. Nun brauchte es nur noch saubere Füße. Das Kraut wurde schichtweise eingetreten, die vollen Krautfässer fest verschlos-



Viele waren dabei - dabei beim alljährlichen Kraut eintreten im Dorfwirtshaus

sen und nun wird das Kraut kühl und dunkel gelagert. Das fertige Sauerkraut gibt es nach einigen Wochen im

Dorfwirtshaus als köstliche Beilage bei vielen Speisen. Der Rest ist käuflich erwerbbar, obwohl das meis-

te Sauerkraut schon fixe Abnehmer hat.

18. Martinilauf Sallingstadt

Trotz mäßigen Windes fanden sich am Samstag, dem 14. November 2015, insgesamt 169 Läufer und 15 Nordic-Walker beim 19. Martinilauf in Sallingstadt ein.

Der Lauf fand wieder im Rahmen der Waldviertler Crosslaufserie statt und wurde von der Jugend Sallingstadt in Zusammenarbeit mit dem VV Sallingstadt veranstaltet.

Im Anschluss an die Läufe gab es ein Buffet für alle Starter mit Müsliriegeln, Aufstrichbroten und reichlich Obst und Getränken. Eine große Neuerung in diesem Jahr stellten die gravierten Medaillen dar, die die Läufer anstatt der üblichen Pokale für ihre Spitzenzeiten erhielten. Bilder sowie Ergebnislisten befinden sich auf der Website <http://martinilauf.sallingstadt.net> sowie eine Bildergalerie auf Facebook. Ein großer Dank gilt allen Startern, den fleißigen Helfern und den Zuschauern, die stets mitfieberten und zujubelten.



Das große Starterfeld beim Start des Haupt-/Hobbylauf.

Hauptlauf Herren (9,7km):

- | | |
|-----------------------|---------|
| 1. Laister Christoph, | 33:40,1 |
| 2. Hable Jürgen, | 34:26,7 |
| 3. Redl Alois, | 35:32,8 |

Hauptlauf Damen (9,7km):

- | | |
|------------------------|---------|
| 1. Lauter Carina, | 43:10,1 |
| 2. Löschenbrand Karin, | 43:45,2 |
| 3. Grabner Barbara, | 43:54,8 |

Hobbylauf Herren (3,2km):

- | | |
|-----------------------|---------|
| 1. Hahn Erich, | 11:56,1 |
| 2. Hable Daniel, | 12:06,6 |
| 3. Kreindl Christian, | 13:09,0 |

Hobbylauf Damen (3,2km):

- | | |
|----------------------------|---------|
| 1. Haider-Pachtrog Andrea, | 15:05,0 |
| 2. Preisl Kerstin, | 15:37,6 |
| 3. Neudert Lisa, | 16:09,9 |

Jugendlauf männlich (1,5km):

- | | |
|---------------------------|---------|
| 1. Lenz Niklas, | 08:18,8 |
| 2. Maierhofer Maximilian, | 08:24,6 |
| 3. Hiess Sebastian , | 09:17,4 |

Jugendlauf weiblich (1,5km):

- | | |
|---------------------|---------|
| 1. Reinthaler Anna, | 07:39,3 |
| 2. Neudert Lisa, | 07:41,0 |
| 3. Preisl Kerstin, | 07:56,5 |

Kinderlauf männlich (0,8km):

- | | |
|--------------------|---------|
| 1. Riener Thomas, | 04:41,9 |
| 2. Steindl Manuel, | 04:49,9 |
| 3. Weber Lorenz, | 05:09,2 |

Kinderlauf weiblich (0,8km):

- | | |
|-------------------|---------|
| 1. Weidemann Lea, | 05:09,8 |
| 2. Weese Julia, | 05:15,8 |
| 3. Zwinz Kerstin, | 05:29,1 |



Start des Kinder- und Jugendlaufs.



Gruppenfoto mit den Gewinnern des Hauptlaufes.
Martina Diesner-Wais, Markus Rabl, Jürgen Hable, Josef Schaden,
Christoph Laister, Christopher Edelmaier, Alois Redl

Danke für das Engagement

Dem ehemaligen Ortsvorsteher Gerhard Haider aus Sallingstadt wurde für 20-jährige Tätigkeit gedankt, dem Verschönerungs- und Wanderverein Sallingstadt und Umgebung zum 40. Jahrbiläum gratuliert.

Franz Karlinger – langjähriger Ortsparteiobmann erhielt das Goldene Ehrenzeichen der ÖVP und Marie Scheidl ebenfalls aus Walterschlag wurde zu ihrer ausgezeichneten Leistung beim „prima la musica“ Bewerb gratuliert.

Die „Bildpräsentation 2015“ unter dem Motto „Wir prägen Schweiggers“ im Turnsaal der Neuen Mittelschule erfreut sich Jahr für Jahr großer Beliebtheit in der Gemeinde. Josef Schaden und sein Team stellten für dieses Jahr ein unterhaltsames Programm zusammen mit Foto- und

Filmblöcken, den traditionellen Ehrungen für besondere Leistungen und einer kurzen sportlichen Koordinationsübung. Den Anfang machte ein Jahresrückblick mit Fotos des bereits vergangenen Jahres 2015, danach präsentierte Direktor Ludwig Koller das neue Leitbild der Mittelschule Schweiggers mit vielen Eindrücken von Jetzt zu Damals vor 40-, 30-, und sogar vor 20 Jahren. Nach schwungvoller Präsentation der Sommerferienspiele, gab der Musikverein Schweiggers ein modernes Stück von Jacob de Haan zum Besten und begeisterte alle Gäste. Bei dem originalen Film des Dorfhäuser Limbach lachten manche sogar Tränen, und auch die anderen Dorfhäuser konnten sich bestens präsentieren durch Bilder und den



v.l.: Vbgm. Josef Schaden, Geehrter Gerhard Haider und Bürgermeister Johann Hölzl



Vbgm. Josef Schaden und Bürgermeister Johann Hölzl gratulierten dem Verein mit Obm. Josef Bauer und Stv. Thomas Ruß zum 40-jährigen Bestandsjubiläum



Den Jungmusikern Marie Scheidl und Daniel Schmid wurde zum Erfolg beim prima la musica Bewerb gratuliert



Franz Karlinger erhielt für seine Verdienste in der Ortspartei das goldene Ehrenzeichen der ÖVP überreicht

Reden ihrer Dorfhäuserobmänner. Danach übernahm Monika Schneider von der Gesunden Gemeinde Schweiggers das Zepter und brachte Bewegung in den Saal. Unter ihrer fachmännischen Führung waren alle Gäste mit Eifer bei der Sache und ließen sich sogar zu schwierigen Koordinationsübungen motivieren. Die Höhepunkte des Abends sind immer die Ehrungen für Gemeindeglieder. Zahlreiche Ehrungen gingen an junge Talente in Musik und Bildung, und verdiente Gemeindeglieder bekamen ebenfalls eine gebührende Ehrung. Drei Vereine wurden für ihren jahrelangen Einsatz und ihren Teamgeist geehrt und beglückwünscht.

Der krönende Abschluss

waren die Ehrungen anlässlich der ausgeschiedenen Gemeindegliedern. Hier würdigten Bürgermeister Johann Hölzl und Vizebürgermeister Josef Schaden besonders das Engagement, das diese Personen in jahrelanger Tätigkeit für die Marktgemeinde Schweiggers an den Tag legten.

Zum Ausklang lud die Gemeinde zu einem Buffet, das heuer vom Dorfwirtschaftshaus Sallingstadt vorbereitet wurde.

Die Marktgemeinde möchte sich noch einmal herzlich bei allen Geehrten und natürlich auch allen Gästen für das Kommen und den gelungenen Abend bedanken.

FF Sallingstadt absolviert Ausbildungsprüfung Atemschutz

Am Sonntag, dem 25. Oktober 2015, absolvierten vier Trupps der FF Sallingstadt die Ausbildungsprüfung Atemschutz. Bei bestem Wetter wurde die Prüfung in der Halle beim Pfarrerteich abgelegt. Das Prüferteam unter der Leitung von Reinhard Holzmüller achtete bei den einzelnen Stationen auf eine saubere Durchführung der Inhalte. Die Ausbildungsprüfung Atemschutz stellt sich aus vier Stationen zusammen: Bei der Station "Ausrüsten" werden vom Trupp die Atemschutzgeräte unter Zeitdruck angelegt. Die Station "Personensuche" beinhaltet die Suche einer Übungspuppe in einem verdunkelten und vernebelten Raum, welcher zusätzlich gekennzeichnete Gefahrgüter beinhaltet - diese müssen ebenfalls gesucht und identifiziert werden. Nachdem



Vorne: Anton Hipp, Michael Hipp, Elisabeth Poppinger, Wolfgang Weitzenböck, Roman Wagner, Manfred Häusler

Stehend: Franz Schaden, Friedrich Poinstingl, Josef Schaden, Franz Danzinger, Ewald Krecek, Daniel Hölzl, Christian Hipp, Bernhard Kaufmann, Thomas Ruß, Mathias Hipp, Christian Kalch, Reinhard Holzmüller, Josef Rametsteiner

die Übungspuppe aus dem Gefahrenbereich gebracht wurde wird in der Station "Löschangriff" mit am C-Druckschlauch angeschlossenen Mehrzweckstrahlrohr eine Hindernisstrecke überwunden. In der letzten Station "Geräteversorgung" wird die Einsatzbereit-

schaft wiederhergestellt und eine Hochdichtprüfung der Atemschutzgeräte durchgeführt. Parallel dazu hat der Gruppenkommandant noch spezifische Fragen zu beantworten. Nachdem alle vier Trupps die Ausbildungsprüfung erfolgreich abgelegt hatten,

wurden die Abzeichen verliehen und beim gemeinsamen Mittagessen auf die gelungene Prüfung angestoßen.

Defekte Sirene getauscht

Seit Samstag, dem 31. Oktober 2015, verrichtet die Sirene in Sallingstadt wieder ordnungsgemäß ihren Dienst.

Die ursprüngliche Sirene wurde 1962 angeschafft und war anfänglich am alten Zeughaus montiert bis sie 1984 aufs Dach des Jugendgästehauses kam. Im April 2014 wurde das mittlerweile betagte Gerät durch eine moderne und hörbar lautere Sirene getauscht. Die Anschaffungskosten betragen 1534,- und wurden zur Gänze von der Gemeinde Schweiggers getragen. Nachdem sämtliche wöchentlich (immer samstags) durchgeführte Sirenenproben seit dem Sirenentausch problemlos

verlaufen sind, kam es beim Zivilschutzalarm am 3. Oktober dieses Jahres zu einem Fehler bei der Aktivierung der Sirene. Aufgrund defekter Wicklungen im Motor wurde der Leistungsschutzschalter im Verteilerkasten ausgelöst und die Sirene blieb stumm. Nachdem das Gerät auf Gewährleistung kostenfrei getauscht wurde konnte es nun wieder am Dach des Jugendgästehauses installiert werden. Vielen Dank an die Kameraden Ewald Krecek und Daniel Hölzl für die fachgerechte Installation.



Montagearbeiten in großer Höhe.

Weidmannsheil!

Am Freitag, dem 20. November 2015, erlegte der fleißige Jagdausgeher Wolfgang Kletzl, ein sehr starkes Wildschwein bei Walterschlag. Gegen 21 Uhr spazierte dieser Keiler über eine Wiese, wahrscheinlich auf der Suche nach weiblichen Sauen, die man Bachen nennt. Zurzeit ist nämlich die Rauschzeit, auf Hochdeutsch die Paarungszeit beim Schwarzwild. Der Keiler wog auf-



Wolfgang Kletzl mit dem erlegtem Keiler.

gebrochen (ohne Innereien, Blut) 75 kg.

Was die Wildschweinproblematik betrifft, war es heuer im Revier Sallingstadt/ Walterschlag eher ruhig. Um große Schäden in der Landwirtschaft zu vermeiden, bemühen sich auch weiterhin die heimischen Jäger, das stark vermehrende Schwarzwild zu bejagen.

DWH ist barrierefrei

Mit der neuen behindertengerechten WC-Anlage wird den geltenden gesetzlichen Vorschriften Rechnung getragen.

Das Behindertengleichstellungsgesetz gilt seit 2006 mit einer Übergangsfrist bis Ende 2015 mit dem Ziel, alle öffentlichen Gebäude barrierefrei zugänglich zu machen. Daher musste die erst knapp 15 Jahre alte WC-Anlage im Dorfwirtshaus umgestaltet werden. Nach einer fachlichen Beratung seitens der WKO wurde eine optimale Lösung

auf gleicher Grundfläche gefunden. Die baulichen Maßnahmen konnten dank optimaler Termingestaltung in 14 Tagen vom Abbruch bis zur Fertigstellung umgesetzt werden.

Danke besonders an die Mitarbeiter, an Obmann Josef Bauer und die bauausführenden Firmen: Raiffeisen-Lagerhaus Zwettl – Trockenbau, Fliesen, Installationen; Elektro Rauch, Kirchberg – Elektroarbeiten; Tischlerei Blauensteiner, Schweiggers – Tischlerarbeiten.



Wirtin Roswitha Schaden freut sich über die neue WC-Anlage

Ein großer Dank gilt den Gästen, die während der Umbauarbeiten dafür großes Verständnis zeigten. Mit dem vorhandenen Behindertenparkplatz sowie dem stufenfreien Eingang

ist das Wirtshaus nun barrierefrei gestaltet und auch für Menschen mit Rollstuhl zugänglich.

Bachbett der Thaya ausgebaggert

Gemeinsam mit Land NÖ, Marktgemeinde Schweiggers und den Dorfbewohnern wurden Anfang November die Anschwemmungen in der die Thaya und beim Perndorfbach in Sallingstadt beseitigt.

Das Bachbett der Thaya in Sallingstadt ist im Laufe der Jahre stark mit Sand und Erde verschwemmt worden. In seiner gesamten Länge von mehr 1,4 Kilometer vom Oberort bis zur Kläranlage wurde das Bachbett nun geräumt, um wieder schneller abfließen



Baggerarbeiten entlang der Thaya im Ortsgebiet.

zu können und damit die zugeschwemmten Bachschwellen wieder mehr Wasser für eventuelle Brandeinsätze beinhalten. Ebenso war der Perndorf-

bach stark verwachsen und zugeschwemmt. Er wurde ebenfalls von der Einmündung in die Thaya bis zum Ortsbeginn Richtung Perndorf geräumt. Die Organi-

sation übernahm Ortsvorsteher Harald Zauner und Dank der ausgezeichneten Wetterlage und der Mithilfe der Bauern, die mit Traktorfuhrwerken den Materialtransport übernahmen, gingen die Arbeiten rasch voran. Zuletzt wurde die Thaya im Jahre 2008 im Bereich vom Unterort bis zur Kläranlage auf einer Länge von ca. 500 m ausgebaggert.

Jugendgästehaus steht für Regionalentwicklung

Senegal-Delegation besuchte die Gemeinde Schweiggers und das Bildungshaus Seitenstetten.

"Das Land, das wir uns nehmen". Unter diesem Titel führt eine vom Klimabündnis organisierte Senegal-Delegation durch Österreich. Ismael Ndao und Abdourahmane Guèye erzählten über die Folgen Klimawandels in ihrem Land, was sie dagegen tun und informierten sich, welche vorbildliche Initiativen es im Waldviertel gibt. Regionalentwicklung & Bio-Landwirtschaft

Erste Station ist das Jugendgästehaus Sallingstadt in Schweiggers. Vizebürgermeister Josef Schaden und eine Gruppe Wiener HAK-SchülerInnen, die gerade eine Projektwoche zum Thema Recycling dort verbringt, begrüßen die Gäste aus Afrika. Schaden und die Experten aus dem Senegal tauschen sich über Chancen für die Bevölkerung am Land aus. Im Senegal sind 70% der Bevölkerung in der Landwirtschaft tätig. Bei uns sind es nur mehr 5%. Umso wichtiger sind Projekte wie das Jugendgästehaus, das aus der alten aufgelassenen Schule heraus entstanden ist und heute nicht nur Arbeitsplätze in der Gemeinde sichert, sondern auch einen



Brigitte Drabeck - Klimabündnis Österreich, Abdourahmane Guèye, Erich Koppensteiner, Vbgm. Josef Schaden und Ismael Ndao

attraktiven Ort für Feste und Veranstaltungen im Ort bietet.

Im Anschluss präsentiert Bio-Bauer Erich Koppensteiner stolz seinen Betrieb, der dank Photovoltaikanlagen auf Stall und Scheune so viel Strom erzeugt, wie er selbst verbraucht. Die automatische Melkanlage beeindruckt Guèye und Ndao ebenso wie die Entwicklung des Betriebs. Heute verkauft Koppensteiner 1.000 Liter Milch pro Tag und beliefert mit seinem Bio-Milchhof ca. 80 Kundinnen und Kunden. Gasthäuser oder Altersheime aus der Region zählen ebenso wie Bio-Bäcker Joseph in Wien zu den AbnehmerInnen. Viehbauern im Senegal leben dagegen heute noch meist als Nomaden und legen mit ihrem Vieh oft Strecken von bis zu 500 Kilometer zurück, um genügend Wasserquellen zu finden. Die

Versorgung mit Wasser stellt aufgrund der schon spürbaren Auswirkungen des Klimawandels heute ein noch größeres Problem dar.

Das Waldviertel ist Kartoffelanbaugesbiet Nummer Eins in Österreich. Im Kartoffelmuseum der Gemeinde Schweiggers werden Abdourahmane Guèye und Ismael Ndao von Bürgermeister Johann Hölzl und Herbert Hödl empfangen. Im Senegal wird mehr Reis und Hirse als Kartoffeln gegessen. Dennoch ist es interessant, die Geschichte der Knolle zu erfahren, die ursprünglich von den Indigenen über Südamerika den Weg zu uns gefunden hat.

Diskussion in Seitenstetten Im Bildungszentrum Seitenstetten wird der Film „Das Land im Ausverkauf“ präsentiert. Es geht um Landnahmen durch Länder wie Saudi Arabien in Ätho-

pien. Abdourahmane Guèye und Ismael Ndao stellen auch Beispiele aus dem Senegal vor. Ein italienisches Unternehmen hat sich einige tausend Hektar Land im Norden angeeignet, um dort Sonnenblumen für die Produktion von Ethanol anzubauen. Dieser Ethanol findet sich beigemengt in unserem Treibstoff wieder. Vor Ort verlieren Bauern ihr Land und damit ihre Lebensgrundlage.

Die Beispiele aus Äthiopien oder dem Senegal mögen für uns weit weg erscheinen. Diese Bauern werden aber oft von ihrem Land vertrieben. Zuerst versuchen sie ihr Glück in der Stadt. Finden sie dort keine Arbeit, bleibt oft nur die Flucht nach Europa. Mit ihrer Arbeit im Senegal begleiten Abdourahmane Guèye und Ismael Ndao Bäuerinnen und Bauern dabei, mit angepasstem Saatgut, Tröpfchenbewässerung oder Steinwällen für den Erosionsschutz Gemüse-, Obst- und Reis erfolgreich anzubauen. Kleinbäuerliche Strukturen sind die Antwort für eine sichere und gesunde Ernährung von Menschen im Senegal und bei uns. Dafür leisten ihre Projekte einen Beitrag.



Die Bio-Bauern Renate und Erich Koppensteiner mit den Gästen aus dem Senegal, Abdourahmane Guèye und Ismael Ndao



Bürgermeister Johann Hölzl, Abdourahmane Guèye, Ismael Ndao, Erich Koppensteiner und Herbert Hödl



Sonntag
20.12.2015
ab 9 Uhr
Punsch und
Bratäpfel

komm zum



Adventsingen
ab 13.30 Uhr
DWH
Dorfwirtschaft
Sallingstadt

Dorfwirtschaft Sallingstadt, Sallingstadt 46, 3931 Schweiggers,
(T) 02829/83 47, Tel. 0664/641 541 3, (E) dorfwirtschaft@sallingstadt.net, (I) www.sallingstadt.net



WEIHNACHTEN 2015
Öffnungszeiten:
Donnerstag, 24. Dezember, Hl. Abend - geschlossen!
Freitag, 25. Dezember, Christtag - **9 Uhr bis 12 Uhr!**

WEIHNACHTSBUFFET

Samstag, 26. Dezember 2015
Stefanitag
ab 11.30 Uhr

Wir bitten um rechtzeitige Vorbestellung
unter 02829/8347 oder 0664/6415413

Frohe Weihnachten!
Auf Ihren Besuch freut sich das Team vom




Dorfwirtschaft Sallingstadt, Sallingstadt 46, 3931 Schweiggers,
(T) 02829/83 47, Tel. 0664/641 541 3, (E) dorfwirtschaft@sallingstadt.net, (I) www.sallingstadt.net



Silvester im Wirtshaus



Wir feiern gemeinsam
den Jahreswechsel
2015/2016 im
Wirtshaus

Tolles warmes
BUFFET

alles inklusive

Alle Getränke (außer
Spirituosen) im Preis
enthalten!

31.12.2015
Dorfwirtschaft
Sallingstadt
Beginn: 20.00 Uhr

Preis:
EUR 25,00/Pers. alles inklusive
EUR 18,00 bis 14 Jahre
Unter 10 Jahre frei!

Anmeldung bitte bis
20.12.2015
im Dorfwirtschafts oder unter
02829/8347 od. 0664/6415413

Wir freuen uns auf Sie!



Dorfwirtschaft Sallingstadt, Sallingstadt 46, 3931 Schweiggers,
(T) 02829/83 47, Tel. 0664/641 541 3, (E) dorfwirtschaft@sallingstadt.net, (I) www.sallingstadt.net



RIPPERLESSEN
Ofenfrische Ripperl!



"all you can eat!"

Sonntag, 10. Jänner 2016
ab 11 Uhr

Wir bitten um rechtzeitige Vorbestellung!
Es freut sich auf Ihren Besuch das

DWH Team

Dorfwirtschaft Sallingstadt, Sallingstadt 46, 3931 Schweiggers,
(T) 02829/83 47, Tel. 0664/641 541 3, (E) dorfwirtschaft@sallingstadt.net, (I) www.sallingstadt.net

Veranstaltungskalender Dezember 2015 bis Februar 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Ort
Fr. 11.12.2015	16:00	Ofenkartoffel in verschiedenen Variationen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 18.12.2015	16:00	Fleisch- und Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
So. 20.12.2015	09:00	Punsch & Bratäpfel / Dorfwirtshaus Sallingstadt
So. 20.12.2015	13:30	Adventsingen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Do. 24.12.2015	22:00	Punsch- und Glühweinstandl nach der Mette
Sa. 26.12.2015	11:30-14:00	Weihnachtsbuffet / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Do. 31.12.2015	20:00	Silvester im Wirtshaus / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 08.01.2016	16:00	Ofenkartoffel in verschiedenen Variationen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
So. 10.01.2016	11:30-14:00	Ripperlessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
So. 10.01.2016	13:00	Plattlschießen, Eislaufplatz in Sallingstadt / NÖAAB Sallingstadt
Fr. 15.01.2016	16:00	Fleisch- und Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Sa. 16.01.2016	20:00	Feuerwehrball, Jugendgästehaus Sallingstadt / FF Sallingstadt
Mi. 27.01.2016	19:00	MUSIKANTENSTAMMTISCH / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Sa. 30.01.2016	20:00	Rockatanz, Jugendgästehaus Sallingstadt / ÖVP Sallingstadt
So. 31.01.2016	14:00	Kindermaskenball, Jugendgästehaus Sallingstadt / VV Sallingstadt
Di. 09.02.2016	16:00	Heringssalat / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Mi. 10.02.2016	16:00	Heringssalat / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 12.02.2016	16:00	Ofenkartoffel in verschiedenen Variationen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Sa. 13.02.2016	19:00	Kochabend für Männer / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Do. 18.02.2016	20:00	„Quer durch den Gemüsegarten, Teil 2“, Dorfwirtshaus Sallingstadt / Gesunde Gemeinde
Fr. 19.02.2016	16:00	Fleisch- und Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Sa. 20.02.2016	06:00	Skitag in Hinterstoder, Dorfwirtshaus Sallingstadt / DWH und JVP Sallingstadt
Mi. 24.02.2016	19:00	MUSIKANTENSTAMMTISCH / Dorfwirtshaus Sallingstadt

Die hier angegebenen Veranstaltungen können sich auch jederzeit ändern. Aktuelle Termine und Veranstaltungen finden Sie im Internet auf der Dorfhomepage www.sallingstadt.net oder der Gemeindehomepage www.schweiggers.gv.at

Jubiläen

85. Geburtstag:

02.02.1931: Kammerer Erna, 3931 Walterschlag 23

80. Geburtstag:

12.02.1936: Hahnl Maria, 3931 Sallingstadt 31

75. Geburtstag:

24.12.1940: Haider Johann, 3931 Sallingstadt 41
05.02.1941: Grassinger Friedrich, 3931 Sallingstadt 19/2

70. Geburtstag:

01.02.1946: Holzmüller Fridoline, 3931 Sallingstadt 65/2

65. Geburtstag:

14.02.1951: Schmid Josef, 3931 Windhof 6/1

60. Geburtstag:

14.02.1956: Simon Gertrude, 3931 Sallingstadt 70

55. Geburtstag:

23.12.1960: Ruß Leopold, 3931 Sallingstadt 75

**Wir gratulieren zu den gegebenen Anlässen
recht herzlich!**

Engelbert Klenn ist 90 Jahre

Engelbert Klenn, geboren am 15. September 1925 in Walterschlag, ist der älteste Bewohner von Walterschlag und konnte bei relativ guter Gesundheit seinen 90. Geburtstag im Dorfwirtshaus Sallingstadt feiern. Die Feier fand am Sonntag, dem 27. September 2015, im Kreise der Familie und im Beisein einiger Ehrengäste aus der örtlichen Politik statt. Bürgermeister Johann Hölzl an der Spitze sprach über das bewegte Leben von Engelbert Klenn, der nach der Schulzeit mit einer Gärtnerlehre begann. Ab 1943 musste er als 18-Jähriger im 2. Weltkrieg dienen. Er war



Engelbert Klenn mit seiner Gattin Hildegard und allen Gästen der Geburtstagsfeier

an der Westlichen Front in der Normandie und geriet schließlich in Britische Gefangenschaft. Erst 1947 kehrte er zurück. Da er durch den Krieg beide Brü-

der verloren hatte, war für Engelbert Klenn die Landwirtschaft in Walterschlag Nr. 15 vorgesehen. Diese übernahm er mit seiner Gattin Hildegard Klenn,

geborene Zellhofer aus Kleinwolfgers. Aus der Ehe gehen drei Kinder hervor: Hildegard, Franz und Gerhard. Mittlerweile gibt es nicht nur vier Enkelkinder, sondern auch schon drei Urenkelkinder.

Für seine Verdienste in der Ortschaft, wo er als Gemeinderat oder auch als Obmannstellvertreter des Jagdausschusses wirkte, sowie für seine Mitgliedschaft beim Bauernbund, wurde dem Jubilar mit zahlreichen Anerkennungen besonderer Dank ausgesprochen.

Gaben zum Altar

Das Erntedankfest in Sallingstadt, gefeiert am 11. Oktober 2015, begann traditionell mit der Segnung der Erntekrone und aller mitgebrachten Gaben beim Feuerwehrhaus. Anschließend erfolgte die Prozession in die Kirche, bei der sich die Jugend, die Feuerwehr, die Musik, die Volksschulkinder und vielen Gläubige beteiligten. Die Körbchen, die von den Kindern mitgebracht wurden, durften vorne beim Altar stehen, und einige Volksschulkinder trugen Gedanken zum Erntedankfest vor. Nach dem kirchlichen Teil begann die weltliche Feier im Jugendgästehaus und Dorfwirtshaus Sallingstadt. Dort wurden beim Bauernmarkt viele heimische Produkte angeboten: Gebäck von der Biobäckerei Hölzl, Honig und Honigprodukte von der Familie Pfeiffer,

bäuerliche Produkte von der Familie Zauner, Käse von der Fa. Kretschmer und Mehlspeisen vom Verschönerungsverein Sallingstadt und Umgebung. Kurz vor der Mittagszeit fand die Verlosung des „40-Fragen-Rätselspiels“ statt. Die insgesamt 40 Fragen waren anlässlich des 40-Jahr-Jubiläums des Verschönerungsvereins entlang des neuen Tut-gut-Wanderwegs zu finden. Seit Ende Mai hatten die Bewohner aus Sallingstadt, Walterschlag und Windhof die Möglichkeit, anhand einer kurzen Wanderstrecke alle Fragen zu beantworten und somit bei der Verlosung teilzunehmen. Von den insgesamt 53 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden drei Preise für die Kinder und weitere drei Preise für die Erwachsenen verlost.



Alle Volksschulkinder und einige Kindergartenkinder brachten Erntegaben mit in die Kirche:

1. Reihe: Linus Hipp, Philip Poinstingl, Sarah Artmann, Ines Wagner, Lilly Hipp, Laura Winterhalter
2. Reihe: Martin Poinstingl, Julia Poppinger, Marcel Maier, Tanja Müllner, Benedikt Holzmüller
3. Reihe: Inge Grassinger, Alexia Artmann, Lena Poppinger, Marie Scheidl, Petra Müllner, Jakob Hipp
4. Reihe: Pater Daniel Gärtner, Hannah Grassinger, Oliver Wagner, Anna Kraft

Für die Köstlichkeiten des Mittagstisches sorgte das Dorfwirtshaus Sallingstadt mit regionalen Speisen und speziellen Wildgerichten.

Die nächste Ausgabe erscheint im Februar/März 2016!